


Mit Rucky Reiselustig in Sri Lanka



Seite 2:
COMIC
„AFFEN-ALARM“



Seite 12:
SRI LANKA



Seite 13:
WÜRDE – EIN
UNSCHÄTZBARER
WERT



Seite 16:
RUCKYS
RÄTSELSPAß

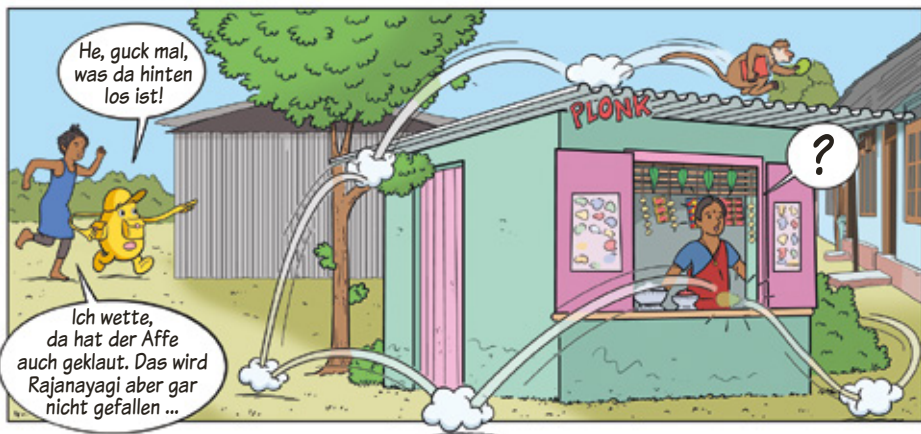
Weiter geht's auf
www.kinderfastenaktion.de



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Affen-Alarm!







Weiter geht es durch die Siedlung ...



Macht uns bloß nicht wieder das Dach kaputt. Ich habe es gerade erst repariert!

Weg da, ihr frechen Affen! Und du da, lass den Kessel los!

Genau! Ihr seid Schuld, dass es in mein Bett geregnet hat!

Die Dächer der Häuser sind aus Wellblech und gehen leicht kaputt, wenn die Affen darauf herumturnen.



Guckt mal, der Affe da hat ein Buch!



Das Buch muss ich unbedingt zurückhaben, es ist aus der Bücherei.

Wir jagen den Affen schon die ganze Zeit. Aber er entkommt uns immer wieder.



Wir helfen euch!

Na, dann los!



Freche Affenbande! Diebe!

He, weg da! Verschwindet von meinem Dach!

Überall in den Dörfern gibt es kleine Tempel, in denen hinduistische Gottheiten verehrt werden.



Der Reis ist nicht für die Affen gedacht, sondern eine Opfergabe für die hinduistische Göttin Kaali Amman.



Die Theatergruppe der Kinder und Jugendlichen der Dorfgemeinschaft probt regelmäßig.



Wir sind gerade mitten in der Probe für unser Theaterstück ...

Lasst uns die letzte Szene noch einmal proben. Sprecht ein bisschen lauter, damit die Leute euch bei der Aufführung gut verstehen können.



Hallo Leute, wir brauchen eure Hilfe!

Dann nichts wie hinterher. Bringt Vishalini's Buch zurück!



Bitte entschuldigt die Störung, aber wir brauchen unbedingt Verstärkung.

Schnell erklärt Vishalini die Situation.

... und wenn wir nicht schnell sind, entwischt er uns.



In diese Richtung ist der Affe verschwunden!



Hallo Vishalini, willst du das Buch abgeben, das du ausgeliehen hast?

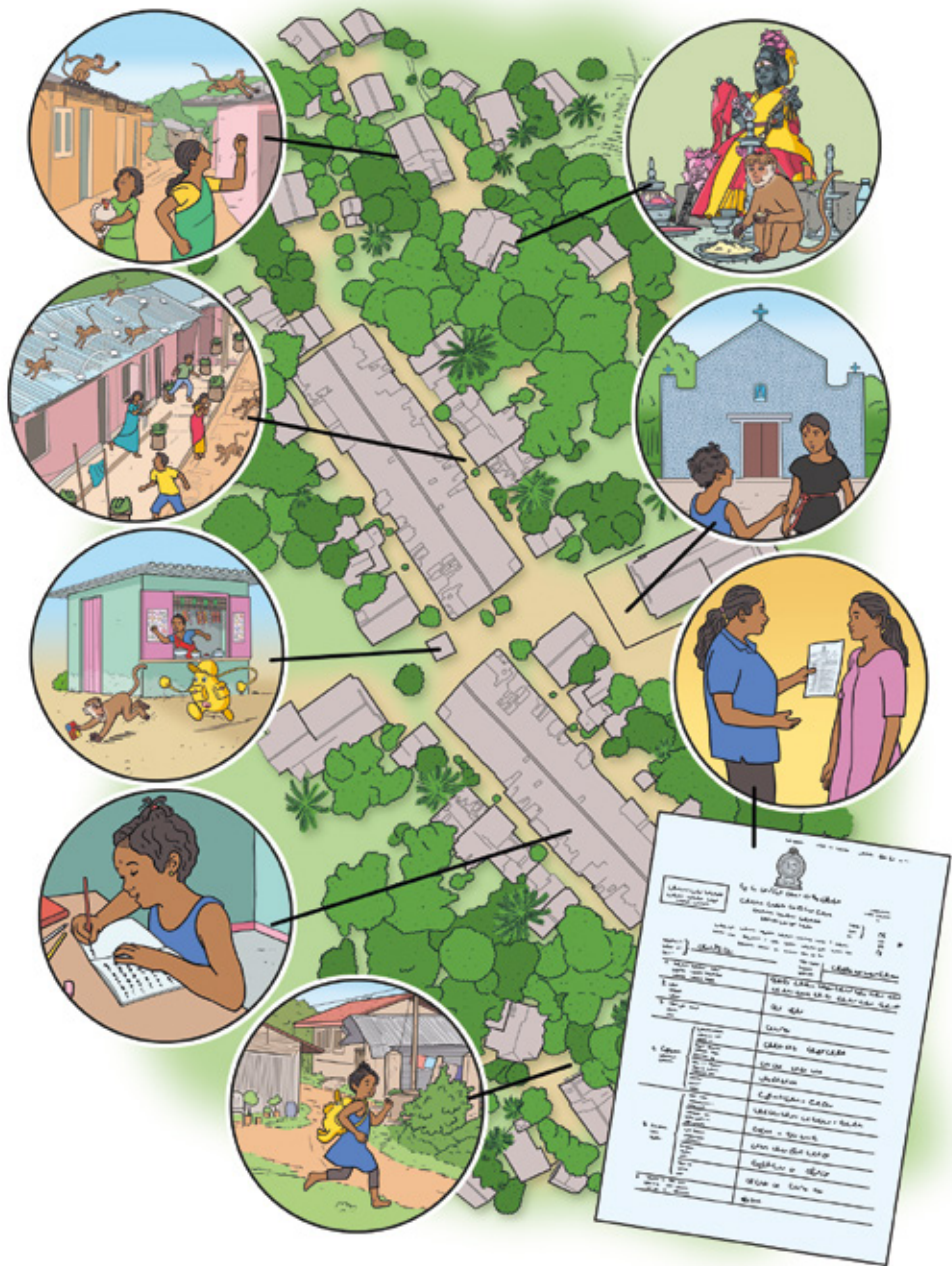
Die Dorfgemeinschaft hat eine Bücherei für die Kinder eingerichtet, in der kostenlos Bücher ausgeliehen werden können. Von dort stammt auch Vishalini's „Ali Baba“.



Ähhh ... das geht gerade nicht. Ein Affe hat es mir geklaut.

Aber den kriegen wir schon.

Dabei helfen wir alle mit!









Zum Glück ist unser Kessel heil geblieben.

Mein Buch auch.

Geschafft! Kommt, wir gehen wieder zur Theaterprobe.



Kurze Zeit später wird die Theaterprobe fortgesetzt.



ENDE.

Vishalini lebt in Sri Lanka

Sri Lanka ist eine **Insel**, die wie ein Tropfen im Ozean aussieht. Das Land liegt in Asien vor der **Küste Indiens**. Wenn man durch die Straßen der Städte spaziert, kann man den Duft von exotischen Gewürzen wie Zimt, Curry oder Muskatnuss riechen. Die Menschen in Sri Lanka sprechen hauptsächlich **Singhalesisch** und **Tamilisch**, aber viele verstehen auch **Englisch**.

Die meisten Menschen sind Buddhist*innen, aber es gibt auch viele Hindus, Muslim*innen und Christ*innen. Die **Vielfalt an Religionen** kann man an den vielen Tempeln, Klöstern, Moscheen und Kirchen erkennen, die überall im Land zu sehen sind.

Sri Lanka ist berühmt für seinen **Tee-Anbau**. Die Teesträucher wachsen vor allem in den Bergen im Inneren des Landes. Wenn man dort durch die Berge fährt, dann sieht man weit und breit nur Teeplantagen, die sich über die Hänge ziehen. Dort wird der weltberühmte **Ceylon-Tee** angebaut, den viele Erwachsene gerne trinken. Der Tee heißt so, weil das Land früher nicht Sri Lanka, sondern Ceylon hieß.

Menschen aus Großbritannien haben Sri Lanka vor mehreren 100 Jahren beherrscht und den Tee dort anbauen lassen. Für den Teeanbau haben sie Menschen aus Indien nach Sri Lanka geholt, die dort unter schlechten Bedingungen arbeiten mussten. Die Nachkommen dieser Menschen leben heute noch auf den Plantagen – so wie Vishalini und ihre Familie.



Ein Hindu-Tempel in der sri-lankischen Stadt Hatton.



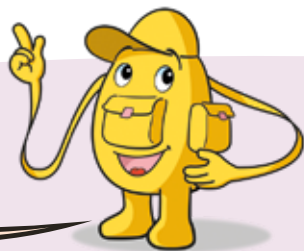
So wird Tee gepflückt.

Entdecke jetzt noch mehr von Sri Lanka auf der interaktiven Wimmelkarte:
www.kinderfastenaktion.de/wimmelkarte

Würde – was bedeutet das?

Das Leben der Menschen, die auf den Teeplantagen in Sri Lanka zu Hause sind, ist nicht einfach. Sie wohnen in kleinen, engen Häusern, die oft kein fließendes Wasser und keine Toiletten haben. Außerdem gibt es nur wenige Möglichkeiten, eine andere Arbeit zu finden als auf den Teeplantagen. Die Arbeit, die es gibt, ist meist hart und schlecht bezahlt.

Ich finde es unfair, dass die Menschen dort so leben müssen. Denn: Jeder Mensch hat eine Würde. Aber was bedeutet „WÜRDE“? Würde bedeutet, dass jeder Mensch wertvoll ist und diesen Wert nicht verlieren kann. Jedes Kind, jede erwachsene Person verdient es, mit Respekt und Freundlichkeit behandelt zu werden. Dabei ist ganz egal, wie jemand aussieht, spricht, sich verhält oder woher er oder sie kommt.



Respekt

Andere so behandeln, wie du selbst behandelt werden möchtest.

Freundlichkeit

Mitfühlend sein und niemanden absichtlich verletzen oder auslachen.

Rechte

Ernst nehmen, dass jeder Mensch Rechte hat – zum Beispiel fair und respektvoll behandelt zu werden.

Gleichwertigkeit

Verstehen und zeigen, dass jeder Mensch gleich wichtig ist.

Selbstachtung

An sich selbst glauben und sich gut um sich kümmern.



Die Menschenwürde spielt in allen großen Religionen eine wichtige Rolle. Christ*innen zum Beispiel glauben, dass jeder Mensch eine Würde hat, weil Gott ihn nach seinem Vorbild erschaffen hat.

Was bedeutet Würde für dich?

Vishalini und ihre Familie leiden darunter, dass ihre Würde verletzt wird. Denn jeder Mensch sollte die Möglichkeit haben, eine gute Arbeit zu finden und Geld zu verdienen, um sich gesund ernähren zu können und die eigenen Träume und Wünsche erfüllen zu können.

Es gibt in Sri Lanka eine Organisation, die sich für Menschen wie Vishalini und ihre Familie einsetzt, damit sie auf den Plantagen ein ebenso schönes Leben führen können wie die Menschen anderswo auch. Die Organisation heißt **Caritas Sri Lanka-SEDEC**, aber wir wollen einfach nur **SEDEC** sagen. **SEDEC** ist eine Partnerorganisation von Misereor und wird mit Spenden aus Deutschland unterstützt. Was **SEDEC** genau für die Menschen in Sri Lanka macht, erfährst du auf der nächsten Seite.

Rucky und Vishalini sind an vielen Orten vorbeigekommen. Erkennst du die Orte aus dem Comic wieder? Das verbirgt sich dahinter:

Devi, Mitarbeiterin von SEDEC



Die Mitarbeitenden von SEDEC fahren fast jeden Tag zu den Menschen in den Teeplantagen und sprechen mit ihnen darüber, welche Rechte sie besitzen und was sie in ihrem Leben verändern können. Denn oft wissen die Menschen zum Beispiel gar nicht, dass sie eigentlich ein Recht darauf haben, einen Personalausweis zu besitzen, die Schule zu besuchen oder wählen zu gehen.



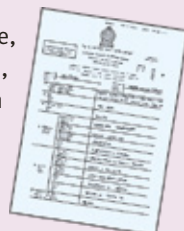
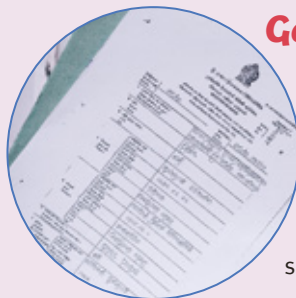
Gemeindeversammlung

SEDEC ermutigt die Menschen, sich zusammenzuschließen. Denn wenn viele gemeinsam ganz laut eine Veränderung einfordern, hilft das oft mehr, als wenn eine Person allein dasteht. Außerdem tut es gut, zu merken, dass man mit Problemen nicht allein ist, dass andere zuhören und man sich austauschen kann. Damit geht es den Menschen besser und sie haben mehr Mut und Energie, sich für ein besseres Leben starkzumachen.



Geburtsurkunde

Für viele Dinge braucht man eine Geburtsurkunde, zum Beispiel, wenn man ein Geschäft aufmachen, selbst Produkte herstellen und verkaufen oder ein Konto bei einer Bank eröffnen möchte. Viele Menschen in Vishalinis Siedlung haben ihre Geburtsurkunde aber nie erhalten – SEDEC hilft ihnen, diese nachträglich zu bekommen.





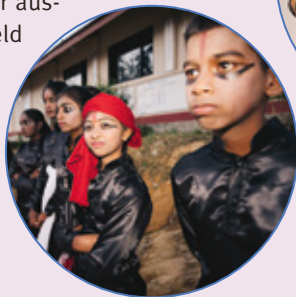
Der Laden von Rajanayagi

Die Mitarbeitenden von SEDEC bieten Kurse an, in denen die Menschen Fähigkeiten erlernen und ihre Talente entdecken können. So beginnen manche, Teppiche zu weben oder Kleidung zu nähen und zu verkaufen, andere eröffnen kleine Läden mit Lebensmitteln, Shampoo und vielem mehr. Wieder andere bauen Gemüse an oder halten Hühner, um genug Essen zu haben. Dabei müssen sie gut auf die Affen aufpassen, die nur zu gern Lebensmittel stehlen. Wie sich die Menschen vor den Affen schützen können, lernen sie auch in den Kursen.



Theater

Für die Kinder und Jugendlichen gibt es Theater- und Tanzgruppen sowie Wettbewerbe im Tanzen oder Malen. Hier können sie ihre Kreativität miteinander teilen. Außerdem gibt es eine kleine Bücherei, in der sich die Kinder Bücher ausleihen können, für die sie sonst kein Geld hätten. Denn Lesen macht schlau und glücklich. Und jedes Kind hat es verdient, ein glückliches Kind zu sein!



Mehr über die Arbeit von SEDEC erfährst du auf www.kinderfastenaktion.de.

Du kannst Familien wie die von Vishalini mit einer Spende in dein Spendenkästchen oder mit einer Aktion unterstützen. Ideen dafür findest du auf der **nächsten Seite**.

Jetzt seid **ihr** dran! Mit **Ruckys** Rätselspaß ...

Findet ihr alle zehn Wörter?

B	N	A	C	W	Z	K	J	U	B	Y
O	D	F	A	R	U	I	M	E	A	N
S	G	F	V	E	S	B	U	C	H	Q
T	E	E	P	L	A	N	T	A	G	E
H	K	D	C	F	M	E	I	H	D	R
E	N	B	E	J	M	C	G	B	M	U
A	W	Ü	R	D	E	O	A	D	P	C
T	U	D	T	X	N	P	I	Ä	E	K
E	A	H	S	O	F	C	U	R	R	Y
R	E	S	P	E	K	T	P	G	B	L
F	Ö	A	M	B	S	E	D	A	C	T

Wortsuchspiel:

- W _____
- T _____
- Z _____
- R _____
- R _____
- B _____
- A _____
- T _____
- m _____
- C _____

... und mit dem Spendensammeln ...



Eure Spende ist viel wert!

Für **100 Euro** kann ein **leerer Bücher-schrank mit tollen Geschichten gefüllt werden**. Auch schon mit einer Spende von wenigen Euros könnt ihr euch daran beteiligen und ein Buch „dazulegen“.

Findet die zehn Unterschiede



Mit euren Spenden
fördert Misereor in der
ganzen Welt Projekte.
Danke, dass ihr Kindern
wie Vishalini eine
glückliche Zukunft
ermöglicht!

Weiter geht's auf
www.kinderfastenaktion.de.

Dort erwarten euch ein Film,
ein Online-Memo-Spiel,
eine Bildergalerie,
Bastel- und Spielideen
und vieles mehr!

... in eurem Spendenkästchen.

Das gefüllte Kästchen könnt ihr beim Gottesdienst am Misereor-Sonntag (5./6. April) in der Kirche abgeben oder eure Eltern überweisen das Geld. Die Bankverbindung steht auf der Rückseite dieses Hefts.

... mit einer Spendenaktion,

zum Beispiel mit eurer Klasse oder Kommuniongruppe. Werdet kreativ und veranstaltet einen eigenen Flohmarkt oder eine Bastel-Spendenaktion.

Tipps und Anleitungen findet ihr auf

www.kinderfastenaktion.de/spendenaktion.

Habt ihr Fragen? Habt ihr eine tolle Aktion gemacht? Wir freuen uns darauf, von euch zu hören! Schreibt uns eine Mail an kinderfastenaktion@misereor.de oder ruft an unter 0241-442 594.

Misereor-Spendenkonto:

IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10

BIC: GENODE33PAX

Aktions-Nr.: S07876 Kinderfastenaktion

Bitte geben Sie bei der Überweisung die Aktionsnummer S07876 und die Anzahl der an der Aktion beteiligten Kinder an.

Hier finden Sie Anregungen zur Gestaltung der Kinderfastenaktion und anderer Aktionen für Kinder:

- **Bilderreihe, Film und Material zur Kinderfastenaktion**, unter anderem Ideen zum kreativ werden und ausführliche Materialien zur Beschäftigung mit der Kinderfastenaktion in der Schule, abrufbar unter: www.kinderfastenaktion.de
- **Wimmelkarte „Sri Lanka“:**
Das Land Sri Lanka mit Tieren, Pflanzen und Informationen zum Land, illustriert auf einer bunten Karte
(DIN A2, 5er-Pack, Best.-Nr. 7 306 25, € 4,25* / Einzelexemplar, Best.-Nr. 7 307 25, € 1,00*)
- **Liturgische Bausteine zur Fastenaktion 2025 „Auf die Würde. Fertig. Los!“:** Mit Bausteinen für einen Kinder- und Schulgottesdienst (abrufbar auf fastenaktion.misereor.de/liturgie)
- **Leseposter „Kennst du schon Misereor?“:** Informationen über Misereor mit drei Projektbeispielen – kindgerecht erklärt (DIN A1, Best.-Nr. 7 302 17, kostenlos)
- **Solibrot – Aktion für Grundschulen**
(Ringbuchordner, 169 Seiten, DIN A4, inkl. Leseposter (s. o.), Best.-Nr. 5 313 19, € 5,00*)
- **Solibrot in der Kita** (Ringbuchordner, 124 Seiten, DIN A4, Best.-Nr. 5 313 23, € 5,50*)
- **Segensbändchen zur Kinderfastenaktion:** bunt mit Segensspruch
(10er-Pack, Länge 60 cm, Best.-Nr. 8 726 24, € 2,99*)

* Sämtliche Preisangaben verstehen sich inklusive der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer und zzgl. Versandkosten. Für alle Bestellungen gelten die Widerrufsbelehrung und AGB der MVG Medienproduktion und Vertriebsgesellschaft mbH: www.eine-welt-shop.de/agb/datenschutz

Bestellen Sie die Materialien unter www.kinderfastenaktion.de/bestellen oder telefonisch unter 0241/479 86-100

Impressum

Storyboard: Sixta Görtz
Redaktion + Texte: Mirjam Günther
Mitarbeit: Hannah Braucks
Illustration: Alfred Neuwald
Fotos: Kathrin Harms/Misereor; S. 12 oben: Mirjam Günther
Gestaltung: Bernd Held



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11287-2410-1002

Herstellung + Vertrieb: MVG Medienproduktion und Vertriebsgesellschaft mbH, Aachen
Herausgeber: Misereor, Mozartstraße 9, 52064 Aachen
Erscheinungsjahr: 2025